

Besuch im Zwergenwald

Einige Kinder kennen ihn sicher: unseren Zwergenwald. Mit vielen Kindergartengruppen sind wir schon durch das magische Tor gegangen und haben uns auf die Suche nach Zwergen, Kobolden und Elfen gemacht.

Allerdings scheinen sie sehr schüchtern zu sein und haben sich vor uns versteckt. Aber sie haben Spuren hinterlassen: kleine Fußspuren, Zwergenhöhlen (Mäuselöcher), Zwergenhüte (Bucheckernschalen), Haustiere (Insekten des Waldes), ein Bergwerk (Baumstamm mit Aushöhlungen), Gärten (Fläche mit Gräsern und Blumen) und Besen (Kiefernadeln).

Ein paar Impressionen aus unserem Wald:



→ vielleicht ein ehemaliges Zwergenfreibad ?



→ geht es hier tief hinein ins Zwergenreich?

Ist es der Eingang zum Bergwerk? Zwerge arbeiten nämlich tief unter der Erde und suchen Edelsteine.



→ handelt es sich hier um eine besondere Salatsorte der Zwerge?



→ und hierbei um den Garten der Zwerge?



Ein Herz im Baum?

Das war sicher ein Troll. Denn Zwerge wissen, dass man nichts in die Rinde des Baumes ritzen darf. Die Rinde schützt den Baum vor Insekten und Schädlingen.

Vielleicht gibt es diese geheimnisvolle Welt nicht nur in unserem Wald? Machen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern auf die phantasievolle Suche.

Am besten schon auf dem Weg zum Wald die Kinder auf die Zwergensuche einstimmen. Meist entdecken die Kinder von alleine Spuren der Zwerge.

Ein Zauberspruch, durch den alle auf Zwergengröße schrumpfen kann aber sicherlich nicht schaden:

Hokus Pokus Wurzelfleck

Zaubere alle Kinder weg...

Hokus Pokus Krötenmeer

Zaubere sie als Zwerge wieder her...

Hier ein paar Ideen:

Glückssteine

Die Zwerge im Wald haben immer zwei Glückssteine bei sich. Jeder, der ebenfalls zwei Steine bei sich trägt, zeigt dadurch, dass er ein Freund des Waldes und der Zwerge ist. Diese freuen sich immer, wenn sie Menschen mit zwei Glückssteinen begegnen.

Vogelstimmen zählen

Vögel – das sind die besten Freunde der Zwerge. Zum einen gefällt den Zwergen ihr Gesang und zum anderen sind sie ein praktisches Transportmittel für die Zwerge mit ihren kurzen Beinen.

Häufig hört man die Vögel eher, als das man sie sieht. Also warum nicht mal mit den Ohren sehen?

Jeder sucht sich einen bequemen Platz, an dem er sich wohlfühlt.

Schließt die Augen und versucht einmal die Vogelstimmen mit den Fingern zu zählen.

Zwergentreppen bauen



Sicher freuen sich die Zwerge wenn wir ihnen durch solche Treppen helfen auf die Bäume zu klettern.

Und wenn ihr im Wald so eine Treppe findet, schaut doch mal nach oben. Vielleicht entdeckt ihr hoch oben eine kleine rote Mütze?

Und vielleicht fällt den Kindern noch mehr ein, was sie für die Zwerge bauen können.